



Informationen aus Alberschwende  
Nr. 3 – März 2011

# s' Leandoblatt

[www.alberschwende.at](http://www.alberschwende.at)

## VON EINEM ZUM ANDERN...

[www.alberschwende.at](http://www.alberschwende.at)

Klick dich rein!

### Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133

### Telefonstunde Bürgermeister: jeden Mittwoch, 08:00 – 09:00 Uhr

Anrufe beim Bürgermeister sind selbstverständlich die ganze Woche über möglich; die „Telefonstunde“ dient lediglich dazu, um eine feste Zeit der Erreichbarkeit zu garantieren.

### Krämermarkt

auf dem Dorfplatz:  
**Donnerstag, 7. April 2011**



**Gmoands-Panda**

**Gemeinde Alberschwende**  
**C a r s h a r i n g**

Auskünfte über die allgemeinen Bedingungen, Tarife und sonstige Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt / Bürgerservice oder im Internet unter [www.alberschwende.at/mobilitaet.html](http://www.alberschwende.at/mobilitaet.html).

**Zum Titelbild:** Schneeschuhwandern – eine der zahlreichen Aktivitäten der Pfadfindergruppe Alberschwende. Vereinsbericht auf Seite 32 und 33.



# Gemeindeamt

### Sprechstunde Notar

Der nächste Amtstag von Notar Dr. Ivo Fussenegger (Bregenz) findet am

**Mittwoch, 06.04.2011, von 18:00 – 19:00 Uhr**  
**im Gemeindeamt, Sitzungszimmer**  
**(ehemaliges Bürgerservice, 1. Stock)**

zu folgenden Themen statt:

- Übergabe
- Schenkung
- Kauf
- Grunderwerbssteuer
- Schenkungssteuer
- Geh- und Fahrrecht
- Grundbuch
- Testament
- Erbschaftssteuer
- Folgen des Heimaufenthaltes
- Lebensgemeinschaft
- Uneheliches Kind
- Scheidungsvereinbarung

Die Rechtsauskünfte zu notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice. Ich lade Sie ein, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

### Weitere Termine:

Die Termine für das 2. Halbjahr 2011 stehen noch nicht fest.

Der Bürgermeister

## KUNDMACHUNG

Die Gemeindevertretung von Alberschwende hat am 8.11.2010 Änderungen des Flächenwidmungsplanes beschlossen. Mit Bescheid des Amtes der Vorarlberger Landesregierung vom 7.2.2011, Zl. VIIa-602.01, wurden diese Änderungen aufsichtsbehördlich genehmigt; sie betreffen die in den Beilagen zum vorerwähnten Bescheid dargestellten Flächenbereiche:

<b>Gst-Nr.:</b>	<b>Widmung alt:</b>	<b>Widmung neu:</b>	<b>Fläche (m2):</b>
1864/14	(BW)	BW	39
	BM	BW	2
	Straße	BW	165
1868/1	(BW)	BW	341
	BM	BW	159
	Straße	BW	51
4930/6	(BW)	Straße	274
	Straße (Planung)	Straße	179
2938	BW	FL	1249
	FL	BW	1249
1332/1	FL	BB I	2071
1706/3	FS Fischteich	FL	
1667			
3905/8	FL	BW	484
3905/1	FL	Straße	433
3905/1	Straße	FL	403

FL = Freifläche Landwirtschaftsgebiet

BW = Baufläche Wohngebiet

BM = Baufläche Mischgebiet

BB I = Baufläche Betriebsgebiet Kategorie I

(BW) = Bauerwartungsfläche Wohngebiet

Alberschwende, am 11.2011

Der Bürgermeister:  
Reinhard Dür

## KUNDMACHUNG

**über die am 28.02.2011 im Feuerwehrhaus Alberschwende stattgefundene 8. Sitzung (öffentlich) der Gemeindevertretung.**

**Vorsitz: Bürgermeister Reinhard Dür**

**Beginn: 20:15 Uhr**

### **Gst 3114/5 KG Alberschwende „Gewerbgrund Feld“ – Verlängerung des Wiederkaufsrechtes**

Der Verlängerung des Wiederkaufsrechtes am Gst 3114/5 (Gewerbgrund Feld) wird einstimmig zugestimmt. Die neuen Fristen lauten somit: Baubeginn eines gewerblichen Gebäudes bis 31.12.2015 bzw. spätester Bezug desselben bis 31.12.2017.

### **Gste 3580/1 und 3582 KG Alberschwende „Wäldergarage“ – Verzicht auf das Vorkaufsrecht**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Verzicht auf das Vorkaufsrecht an den Grundstücken 3580/1 und 3582 in EZ 477 GB 91101 Alberschwende.

### **Genehmigung des Protokolls vom 20.12.2010**

Das Protokoll der 7. Gemeindevertretungssitzung vom 20.12.2010 wird ohne Einwände angenommen.

### **Prüfung der Gebarung der Gemeinde Alberschwende – Bericht des Amtes der Vbg. Landesregierung vom August 2010 und Stellungnahme der Gemeinde dazu**

Der Bericht des Amtes der Vorarlberger Landesregierung über die Prüfung der Gebarung der Gemeinde Alberschwende, dat. August 2010, sowie die zu den einzelnen Anmerkungen verfasste Stellungnahme der Gemeinde hiezu (10.12.2010) wird der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.

Reinhard Dür, Bürgermeister

Mehr Informationen zu dieser Sitzung unter **[www.alberschwende.at](http://www.alberschwende.at)**

# KUNDMACHUNG

## Einladung

zu den Vollversammlungen der Jagdgenossenschaften von Alberschwende:

**Jagdgenossenschaft I (für die Genossenschaftsjagdgebiete Alberschwende I-Süd und Alberschwende I-Nord):**  
Donnerstag, 24.03.2011, 20:15 Uhr, Wirtshaus zur Taube

**Jagdgebiet/-genossenschaft II:**  
Freitag, 25.03.2011, 20:15 Uhr, Wirtshaus zur Taube

**Jagdgebiet/-genossenschaft III:**  
Dienstag, 22.03.2011, 20:15 Uhr, Wirtshaus zur Taube

### Tagesordnung

Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Protokoll der Vollversammlung 2010

Tätigkeitsberichte Jagdjahr 2010/11

Obmann

Kassier – Jahresrechnung Jagdjahr 2010/11

Rechnungsprüfer – Entlastung des Jagdausschusses

Bildung einer Rücklage

Bericht des Waldaufsehers

Wahl von 2 Rechnungsprüfern

Sonstiges, Allfälliges

Eingeladen zu diesen Vollversammlungen ist jeder Grundeigentümer, der im jeweiligen Jagdgebiet über eine jagdbare Fläche verfügt. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist gegeben, wenn die Hälfte der anrechenbaren Stimmen anwesend ist. Ist dies nicht der Fall, wird die Versammlung nach Ablauf einer halben Stunde ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Stimmrechte bei derselben Tagesordnung beschlussfähig sein und abgehalten werden.

Das Stimmrecht ist persönlich oder durch einen schriftlichen Bevollmächtigten auszuüben; ein Bevollmächtigter kann, abgesehen von Ehegatten, Eltern und Kindern, höchstens 3 Mitglieder vertreten. Miteigentümer können ihr Stimmrecht nur durch einen gemeinsamen Bevollmächtigten ausüben.

Das Stimmrecht richtet sich nach dem Anteil der anrechenbaren Flächen im Jagdgebiet, ab 0,3 HA:

0,3 HA	bis	5 HA	= 1 Stimme
5 HA	bis	10 HA	= 2 Stimmen
10 HA	bis	20 HA	= 3 Stimmen
(usw.)			

# KUNDMACHUNG

Es wird hiermit kundgemacht, dass das

## **RÄUMLICHE ENTWICKLUNGSKONZEPT (REK) ALBERSCHWENDE,**

Verfasserin: stadtländ, Technisches Büro für Raumplanung und Raumordnung, Bregenz, Entwurf 2010, in der Zeit

**von Montag, 7.3.2011, bis Freitag, 8.4.2011,  
jeweils von Montag bis Freitag von 08 bis 12 Uhr,  
im Gemeindeamt Alberschwende,  
6861 Alberschwende, Hof 3,**

und zwar im Bauamt (Erdgeschoss) und beim Gemeindesekretär (Obergeschoss) zur allgemeinen Einsicht aufgelegt ist. Während der Auflagefrist kann jeder Gemeindegänger oder Eigentümer von Grundstücken, auf die sich das REK bezieht, zum Entwurf schriftlich oder mündlich Änderungsvorschläge erstatten.

Der Bürgermeister  
Reinhard Dür

---

### **Wichtige Hinweise:**

Diese Einladung wird hiermit öffentlich kundgemacht; eine gesonderte Einladung an die Mitglieder ergeht nicht. Damit zum festgesetzten Versammlungsbeginn Beschlussfähigkeit gegeben ist, werden die Versammlungen bereits um 19.45 Uhr formal eröffnet.

Die Jagdgebiete bleiben in ihren bisherigen Grenzen unverändert.

Die Obleute: JG I: Anton Schedler  
JG II: Anton Rusch  
JG III: Franz Schedler

## Kindergartenpädagogin

Die Gemeinde Alberschwende stellt als Karenzvertretung ab dem 1. Mai 2011 eine Kindergartenpädagogin ein. Beschäftigungsausmaß 50 %.

Wenn Sie Freude an der Arbeit mit Kindern haben, gerne kreativ tätig sind und in einem engagierten Team mitarbeiten wollen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die mit den üblichen Unterlagen bis spätestens Donnerstag, 31.3.2011, an das Gemeindeamt Alberschwende, 6861 Alberschwende, Hof 3, zu senden ist. Voraussetzung für die Anstellung ist eine abgeschlossene Ausbildung als Kindergartenpädagogin.

Reinhard Dür  
Bürgermeister

## Elternberatung / Säuglingsfürsorge

### Institut für Gesundheits- und Krankenpflege

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14.00 – 16.00 Uhr in der Hauptschule/Arztraum statt. Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung
- Babymassage-Kurse, Elternschulungen

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkrankenschwester Hildegard Flatz und Frau Wilma Larsen.  
Tel. 0650/ 48 78 738

### Termine:

April    **7.4.**                    **21.4.**



**Wir  
gratulieren**

## Altersjubilare

**In der Zeit vom 18.3.2011 – 14.4.2011 vollenden:**

das 76. Lebensjahr: am

7. 4.                    Franz Bereuter, Schwarzen 24

das 78. Lebensjahr: am

11. 4.                    Erich Eiler, Brugg 611/2  
11. 4.                    Josef Metzler, Greban 820

das 79. Lebensjahr: am

26. 3.                    Emma Schedler, Hof 11/1  
2. 4.                    Franz Geiger, Tannen 272/2

das 80. Lebensjahr: am

9. 4.                    Alwin Dür, Schwarzen 378/2  
10. 4.                    Antonia Oberhauser, Reute 287/2

das 82. Lebensjahr: am

1. 4.                    Armin Bereuter, Schwarzen 25

das 83. Lebensjahr: am

13. 4.                    Anna Johler, Gschwend 341

das 87. Lebensjahr: am

8. 4.                    Mechthilde Wirth, Dreßlen 234  
9. 4.                    Karl Beck, Hof 359

das 98. Lebensjahr: am

9. 4.                    Blanka Lingenhölle, Hof 23



#### **Kontakt**

aks Gesundheitsvorsorge  
Rheinstr. 61  
6900 Bregenz  
T 0 55 74 / 202 – 0  
gesundheitsvorsorge@aks.or.at  
[www.aks.or.at](http://www.aks.or.at)

**aks Medienaussendung**  
Bregenz, 12. März 2011

### **Ein gesunder Rücken von Kindesbeinen an**

**Der Grundstein für einen gesunden Rücken wird bereits im Kindesalter gelegt. Anlässlich des Tages der Rückengesundheit am 15. März empfiehlt Sportwissenschaftler Stephan Schirmer von der aks Gesundheitsvorsorge viel spielerische Bewegung und attraktive Alternativen zum Sitzen vor dem Computer oder Fernseher.**

„Unser Rücken braucht vor allem Bewegung, egal ob bei Kindern oder Erwachsenen“, so Schirmer. Dabei ist gerade im Kindes- und Jugendalter Bewegung für die Knochen immens wichtig, denn sie regt die Knochen zum Wachstum an. „Von der Knochenmasse, die wir als Kinder und Jugendliche aufgebaut haben, zehren wir ein Leben lang, denn im Alter ist der Knochenaufbau nur noch schwer möglich“, betont der Sportwissenschaftler.

#### **Bewegung fördert die Rückengesundheit**

Deshalb plädiert Schirmer für viel Bewegung, sowohl in der Schule als auch in der Freizeit. „Viele Vorarlberger LehrerInnen peppen den schulischen Alltag der Kinder bereits mit regelmäßiger Bewegung auf“, lobt Schirmer. Für die Freizeit rät der Sportwissenschaftler zu mehr Bewegung im Freien und die Beschränkung auf ein sinnvolles Maß vor dem Bildschirm. Bereits Elfjährige sitzen



*Ausreichend Bewegung ist wichtig für einen gesunden Rücken. (Foto: Istockphoto)*

wochentags ca. 2 Stunden vor dem Fernseher und 1,5 Stunden vor dem Computer oder der Spielkonsole, am Wochenende noch deutlich mehr.

#### **Schultasche und Rückengesundheit**

„Gerade deshalb sollte der Tag auch mit Bewegung, nämlich dem aktiven Schulweg zu Fuß, oder mit dem Rad begonnen werden“, so Schirmer. Damit der Rücken dabei nicht unnötig belastet wird, sollte man auf eine gut passende und dem Körpergewicht angepasste Schultasche achten. „Ein guter Richtwert für das Schultaschengewicht sind hier 10-12 Prozent des Körpergewichts der Kinder. Ein 30 Kilo schwerer Junge sollte also eine Schultasche tragen, die maximal 3,5 Kilogramm wiegt“, rät Schirmer. Initiativen wie der aks schoolwalker für Volksschulen oder der Fahrradwettbewerb schoolbiker geben den Kindern genug Motivation und Schwung, das Eltern-taxi stehen zu lassen.

#### **Mit Spiel und Spaß zum gesunden Rücken**

Generell sollten Kinder für einen gesunden und fitten Rücken so oft es geht an die frische Luft gehen, am besten mit Freunden und FreundInnen. „Mit ein bisschen Kreativität, Motivation und Anleitung durch die Eltern entdecken die Kinder dann von ganz allein vielfältige Spielideen. Diese Spiele werden immer auch spannende Bewegungselemente enthalten – garantiert“, betont Stephan Schirmer.

## Wichtige Anlaufstellen

### Krankenpflege- und Familienhilfeverein

**Pflegedienst:** Rita Winder, Tel. 0664 / 243 01 61

Einsatzleitung für **Mobilien Hilfsdienst:**

Koordinatorin Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12.

Einsatzleiterin für **Familienhilfe:** Margit Vögel,

Tel. 0664 / 85 367 24, Familienhilfepool Bregenzerald

**Rollender Essenstisch:** Veronika Muxel, Tel. 4710

**Tagesbetreuung, Betreute Stubat** und

**Offener Mittagstisch:** Mathilde Hermes, Tel. 4989

### Cafeteria im Sozialzentrum

Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

(außer an Feiertagen)

**Kindergarten,** Tel. 3434

**Spielgruppe,** Tel. 0699/ 818 31 809

**Eltern-Kind-Zentrum,** Tel. 0680 / 20 35 825

### Mittagsbetreuung im Pfarrheim 2010/2011

Dienstag und Donnerstag 11:40 bis 14:00 Uhr

Spontanbuchungen bis 7:45 Uhr unter Tel. 4180 bei

Wilma Larsen

Lange Mittagspause = € 3,-

Kurze Mittagspause = € 2,-

Menübeitrag = € 4,-

### Babysitterdienst

Melanie Rüb, Tel. 0676 / 833 733 74

### Frauensprecherin

Mathilde Hermes, Tel. 4989

Ingrid Delacher, Tel. 0650 / 79 22 255

### Bücherei

Tel. 7100-20

Öffnungszeiten:

Dienstag 08:00 – 09:30 Uhr

15:00 – 17:30 Uhr

Donnerstag 15:00 – 17:30 Uhr

Sonntag 09:45 – 11:30 Uhr

## Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

19./20.03.

Dr. Rüscher, Andelsbuch

26./27.03.

Dr. Hollenstein, Schwarzenberg

02./03.04.

Dr. Guntram Hinteregger

09./10.04.

Dr. Nardin, Egg

16./17.04.

Dr. Rüscher, Andelsbuch

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 7 Uhr, statt.

Der Dienst am Feiertag beginnt um 07.00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07.00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10.00 – 11.00 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage **www.hinteregger.at** unter der Rubrik Notdienst abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

Dr. Hinteregger Guntram Alberschwende  
Tel.: 05579/4212

Dr. Hollenstein Thomas Schwarzenberg  
Tel.: 05512/3677

Dr. Rüscher Rudolf Andelsbuch  
Tel.: 05512/2317

Dr. Nardin Josef Egg  
Tel.: 05512/2111



leih' dir was 

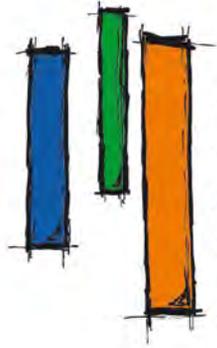
**öffentliche Bücherei**  
**Alberschwende**  
**05579-20044**

So muss eine Büchereieröffnung zelebriert werden. Mit rund 80 Gästen, Sekt und Häppchen vom Feinsten durfte unser Büchereiteam den Einzug in die neuen Räumlichkeiten feiern. Höhepunkt des Abends war die Lesung von Irmgard Kramer. Mit Kostproben aus ihrem neuesten Werk „Die indische Uhr“ verzauberte sie gemeinsam mit George Nußbaumer, der die musikalische Umrahmung gestaltete, das Publikum.

Bis nach Mitternacht wurde geschmökert, gelesen, diskutiert, gelacht und geplaudert. Und alle sind sich einig: Alberschwende hat eine der schönsten Büchereien im Land!

Ein Dank an alle, die diese Eröffnung zu einem ganz besonderen Fest gemacht haben!





Die  
**Alberschwender  
Mittelschule**

Da bist du mehr.

**Alte Stühle?  
Nicht auf den Funken,  
sondern zur  
Stuhl-Aktion  
„Hocka blieba?!“**

## **Hockablieba?!**

Die Stuhl-Aktion der VMS Alberschwende

## **Stuhl-Sammel-Aktion**

Für unsere kreative Stuhl-Aktion bei der Eröffnungsfeier sammeln wir Stühle, Stühle, Stühle.

Vom 23. bis 25. März sind unsere Schüler unterwegs, sammeln die Stühle ein und bringen diese zu zentralen Sammelorten.

Stellt eure nicht mehr gebrauchten Stühle einfach vor die Haustüre, damit sie von den SchülerInnen eingesammelt werden können.

**Die VMS Alberschwende**



*Stuhl von Luca*



*Stuhl von Laura*



## Anmeldung für Kindergarten und Informationen:

Informationsnachmittag  
**am Donnerstag, den 7. April 2011**  
**von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr**  
**im Kindergarten unter der Volksschule**  
(Regenbogengruppe)

**Alter der Kinder:**  
3 bis 6 Jahre

**Gruppengrößen:**  
bis zu 16 Kinder – eine Kindergartenpädagogin  
bis zu 23 Kinder – eine Kindergartenpädagogin  
eine Kindergartenhelferin  
Integrationsgruppe bis zu 16 Kinder –  
eine Kindergartenpädagogin  
eine Kindergartenhelferin

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr  
Dienstag- und Donnerstagnachmittag von 14:00 Uhr bis  
16:30 Uhr

**Pädagogisches Angebot:**

**Der Regelkindergarten**

„Da werden Hände sein, die dich tragen und Arme, in denen du sicher bist und Menschen, die dir ohne Fragen zeigen, dass du willkommen bist“

(Verfasser unbekannt)

Es ist bei uns die am häufigsten vorkommende Form des Kindergartens. Er ist zeitlich so strukturiert, dass die Kinder über Mittag zuhause sind. Der Tagesablauf gliedert sich in Bringzeit, Freiarbeit, Bildungsangebot und Abholzeit.

Die Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren sind in altersgemischten Gruppen, die je nach Gruppe während der Freiarbeit offen geführt werden. Das heißt, die Kinder können in dieser Zeit die Gruppenräume wechseln und selbst entscheiden, mit wem sie wann, wo und was spielen möchten. Hier fließen verschiedene pädagogische Ansätze ein.

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag: 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Nachmittag: Dienstag und Donnerstag: 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Nachmittage können zusätzlich gebucht werden.

**Integrationsgruppe:**

„Die Aufgabe der Umgebung ist es nicht, das Kind zu formen, sondern ihm zu erlauben, sich zu offenbaren.“  
(Maria Montessori)

Integration ist die Eingliederung und Förderung von Kindern mit „besonderen“ Bedürfnissen wie z.B. Entwicklungsverzögerungen, Sprach- und Verhaltensauffälligkeiten sowie körperliche und geistige Behinderungen. Diese Kindergartengruppe mit maximal 16 Kindern wird von einer Kindergartenpädagogin und einer Helferin geführt. Im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit steht das soziale Lernen, das heißt, jedes Kind in seiner Einzigartigkeit zu achten und zu fördern und wechselseitige Hilfsbereitschaft, Fürsorge und Mitverantwortung in der Gruppe zu erproben.

**Öffnungszeiten:**

Entsprechen den Regelöffnungszeiten

Zusätzlich wird am Dienstag ein „**Mittagstisch für 3-bis 6-jährige**“ Kinder angeboten.

**Im Rahmen dieser Kindergartenanmeldung erhalten Sie genauere Informationen oder bei Beate Frick (Kindergartenleiterin), Tel. 3434-2.**



## Schnuppernachmittag in der Spielgruppe und Schnuppervormittag in der Waldspielgruppe

**Anmeldung für die Spielgruppe und Informationen:**  
beim Schnuppernachmittag  
**am Donnerstag, den 07. April 2011**  
von **14:00 Uhr** bis **16:30 Uhr**  
in der Spielgruppe

**Betreuungspersonen:**  
ausgebildete Spielgruppenleiterinnen  
und ausgebildete Kindergartenpädagogin

**Alter der Kinder:**  
ab 3 Jahren  
bei freien Plätzen ab 2 ½ Jahren

**Spielgruppengröße:**  
ca. 8 Kinder (eine Betreuerin)  
bis zu 14 Kinder (zwei Betreuerinnen)

**Öffnungszeiten:**  
bis zu fünf Vormittage  
von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr  
nach Absprache

**Neu: Nachmittagsbetreuung**  
voraussichtlich am Dienstag  
(nach der Mittagsbetreuung)  
von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
bei genügend Anmeldungen

**Anmeldung für die Waldspielgruppe und Informationen:  
beim Schnuppervormittag**  
am Mittwoch, den 23. März 2011  
von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr



**Treffpunkt und Abmarsch zum Waldsofa:**  
Bei Familie Christoph Stadelmann, Achrain 538, um  
9:00 Uhr. Da der Parkplatz bergrenzt ist, bitte Fahrge-  
meinschaften bilden.

**Wegbeschreibung:** die Achrainstraße in Richtung Dorn-  
birn fahren, rechts vor der Fa. Stadelmann in die Neben-  
straße abbiegen, dieser ca. 50 Meter folgen, das zweite  
Haus auf der linken Seite ist die Fam. Stadelmann.

**Betreuungspersonen:**  
ausgebildete Waldspielgruppenleiterinnen und ausgebil-  
dete Kindergartenpädagogin

**Alter der Kinder:**  
ab 3 Jahren  
bis zu 12 Kinder (zwei Betreuerinnen)  
von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr  
zwei Vormittage

In der Waldspielgruppe wird für 2 ½ Stunden der Wald  
zum Erfahrungs-, Spiel- und Lebensraum.  
Die Natur liefert Spielmaterial in Hülle und Fülle und regt  
die Phantasie und Kreativität an.  
Die Kinder können ihren natürlichen Bewegungsdrang in  
ihrem individuellen Tempo ausleben. Das ganzheitliche  
Erleben mit allen Sinnen und die positive Naturerfahrung  
schafft eine liebevolle Beziehung zur Natur und bildet  
die Basis für einen verantwortungsvollen Umgang mit  
unserer Umwelt.

**Auf euer Kommen freuen sich die Spiel- und Wald-  
spielgruppenbetreuerinnen:**

Sabine Schönberger, Elfriede Berchtold, Ulrike Larsen  
und Veronika Muxel



Das Zusammensein in der Spielgruppe mit Gleichaltrigen, das Spielen, Werken, Singen eröffnet den Kindern viele neue Aspekte des sozialen Lernens. In der Gruppe lernen die Kinder, auf sich und andere zu achten. Auch werden viele Fähigkeiten durch das Spiel trainiert. Spielen kann entspannen und anregen, denn Lernen ist ein Kinderspiel!



Aus dem Zuschauen entwickelt sich früher oder später das eigene Mitmachen.

Durch spielen Freunde finden, Grenzen erfahren, streiten und versöhnen, verkleiden, experimentieren, beobachten, schaffen, gestalten und entdecken.

Wir als Betreuerinnen begleiten die Kinder, bieten dazu einen großen Freiraum und setzen klare Grenzen.

#### **Schwerpunkte der Spielgruppe:**

- Erste soziale Kontakte außerhalb der Familie fördern
- Langsames Ablösen
- Freies Spielen steht im Vordergrund
- Differenzierte Sinneswahrnehmungen
- Entwicklung und Unterstützung der kindlichen Neugier
- Kreativität und Spontaneität
- Bewegungserfahrungen
- Freiwillige Aktivitäten





Liebe große und kleine EKIZ-Besucher,

es freut uns, dass unsere Treffen in letzter Zeit so gut besucht waren! Gerade „neue“ Mütter oder Väter mit ihren Kindern wollen wir auch herzlich einladen und kennenlernen. Das EKIZ soll ein Ort sein, an dem ihr euch unterhalten, austauschen, unterstützen könnt und vor allem auch mal genießen und Spaß haben. Bis bald, zum Beispiel bei...

#### Frühstückstreffs jeweils Mittwoch von 9:00 – 11:00 Uhr

23. März  
30. März  
13. April

#### Nachmittagstreff – Osterbasteln

Am Mittwoch, 6. April, veranstalten wir einen Bastelnachmittag im Eltern-Kind-Zentrum. Passend zum bevorstehenden Osterfest werden wir mit den Kindern und Erwachsenen eine Dekoration herstellen. Dazu laden wir alle Interessierten zwischen 14:30 und 17:00 Uhr zu uns ein. Natürlich werden wir euch auch gerne mit Kuchen, Kaffee, Osterzopf, Brötchen,... verwöhnen!



#### Yoga und Räucherung im Jahreskreis

Wohlfühlabend in angenehmer Atmosphäre für Anfängerinnen und Leichtfortgeschrittene.

Referenten: Yoga: Gloria Andrea Thurnher  
Räucherung: Evelyne Battisti

Termine: 22. März 2011 „Erneuerung, Reinigung“  
7. und/oder 14. Juni 2011 „Fülle“

Ort: Gunzhaus, Dachgeschoss jeweils um 19:30 Uhr

Kosten: € 22,- für Mitglieder pro Abend  
€ 23,- für Nichtmitglieder pro Abend

Anmeldung: Evelyne Battisti, Tel. 0664 / 85 62 230

Mitzubringen: Yogamatte und Decken, Kissen

Termine können auch einzeln gebucht werden!



#### Kreativabend – noch Plätze frei!

##### Bastelkurs mit Draht

Im Kurs entstehen Hühner und Gockel aus Draht für die Osterdekoration.

Leitung: Claudia Feurle aus Riefensberg  
Termin: Montag, 28. März, 19:30 Uhr  
Ort: Werkraum Volksschule Hof, Alberschwende

Kosten: € 18,- für EKIZ-Mitglieder + Materialkosten  
€ 20,- für Nicht-Mitglieder + Materialkosten

Teilnehmer: max. 10  
Mitbringen: verschiedene Zangen  
Anmeldung: Petra Sohm, Tel. 0680 / 20 35 825

#### Hurra, hurra der Kasperl ist bald wieder da!

VORANKÜNDIGUNG: Am Freitag, 15. April, wird uns das letzte Mal in diesem EKIZ-Jahr der Kasperl besuchen! Wie gewohnt findet das Theaterstück um 17:00 Uhr bei uns im Eltern-Kind-Zentrum statt. Genauere Informationen dazu folgen im nächsten April-Blättle.



Wir freuen uns auf euren Besuch!  
Euer EKIZ-Team



... die etwas andere Art zu tanzen  
ist mehr als tanzen!

... fördert die geistige und körperliche Beweglichkeit...  
... weckt Lebenslust und Freude...

Montag	21. März	14:15 – 16:00 Uhr	mit Helene
Dienstag	29. März	15:00 – 16:30 Uhr	mit Roswitha
Montag	4. April	14:15 – 16:00 Uhr	mit Helene
Dienstag	12. April	15:00 – 16:30 Uhr	mit Roswitha
Montag	18. April	14:15 – 16:00 Uhr	mit Helene

Alle Termine im Pfarrheim.  
Wir freuen uns auf euer Kommen.

Roswitha und Helene



## EINLADUNG

zum  
VORTRAG  
von Herrn Dr. Gottfried Feurstein

**Schau auf Dich!**  
**„Vorsorge für Frauen“**

Die Frauensprecherinnen der Region Bregenzerwald laden alle Frauen herzlich zu diesem Vortrag ein.

Die einzelnen Themen sind:

*Sicherung der Pension (Wie sichere ich mir meine Pension?)*  
*Unterstützung bei Pflege*  
*Alternativen zur Sachwalterschaft (Vorsorgevollmacht)*

**Ganz egal, ob geringfügig beschäftigt, teilzeit- oder vollzeitarbeitend, Bäuerin oder Hausfrau: Diese Themen sind für alle Frauen wichtig!**

**Am Dienstag, den 12. April 2011, um 20:00 Uhr  
im Seminarraum Vereinehaus, Andelsbuch**

Referent: **Herr Dr. Gottfried Feurstein**  
Ehemaliger Abgeordneter zum Nationalrat,  
Gemeindevertreter, Obmann des Vorarlberger Seniorenbundes, Ombudsmann der Vorarlberger Nachrichten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Der Frauenbund Egg und Großdorf und die Bäuerinnen der Region unterstützen uns Frauensprecherinnen bei der Bewerbung dieses Vortrages. Dieser findet im Rahmen der FEMAIL-Vortragsreihe „betrifft:frau“ statt.



## Begleitete Fastenwoche nach Hildegard von Bingen

*„Wer nicht ganz gesund und noch nicht krank ist,  
dem bringt maßvolles Fasten die Gesundheit zurück.  
Auch die Gesunden sollen diese Kur machen,  
weil es ihnen die Gesundheit erhält,  
damit sie nicht krank werden.“  
Hildegard von Bingen*

Aus dem Buch von Brigitte Pregoner/ Brigitte Schmiedle:  
*Nach Hildegard von Bingen ist das Fasten ein Universal-  
mittel, das dem Menschen hilft, zur Ruhe zu kommen, den  
Körper zu entschlacken, die Seele von Ballast zu befreien  
und sich auf das Wesentliche zu besinnen.  
Das Fasten bietet also die Möglichkeit, eingerostete  
Schienen zu verlassen und sich auf einen neuen Weg zu  
begeben, auf einen Weg, der wieder zum „richtigen Maß“  
führt.  
Fasten nach Hildegard ist nicht mit Hungern oder mit  
einer Diät zur Gewichtsreduktion gleichzusetzen.*

Es handelt sich um den bewussten Verzicht auf belastende Nahrungsmittel für eine begrenzte Zeit. Dadurch erhält der Körper mehr Energie für gesundheitsfördernde Selbstheilungsprozesse, was eine positive Wirkung auf den gesamten Organismus bewirken kann.

**Wann** Einstimmung am **Freitag, 1. April** 19:00 Uhr  
An diesem Abend werden Fragen rund ums Fasten geklärt. Die Teilnehmer erhalten den Birnbrei, der die Ausleitung unterstützt.

**Fastenwoche** 4. bis 9. April jeweils um 19:00 Uhr  
**Wo** Hinterfeld 794 bei Susi Pichler  
**Kosten** € 42,- Mitglieder / € 47,- Gäste inklusive Birnbrei  
**Fastenbegleiterin** Susanne Pichler  
**Informationen und Anmeldung** Telefon: 0664 / 56 12 797

## Yoga mit Alice Schwarzmann

**Hatha Yoga** ist eine Form des Yoga, bei der das so genannte ‚Gleichgewicht zwischen Körper und Geist‘ vor allem durch körperliche Übungen (Asanas), durch Atemübungen (Pranayama) und Meditation angestrebt wird.

In diesem Kurs lernen wir bewährte und neue Übungen gegen Verspannungen in Nacken, Schultern und Rücken, Bandscheibenproblemen und zur Entspannung und Atemkontrolle kennen.

Die einfachen Yoga-Übungen sind für **Frauen und Männer jeden Alters** geeignet.

**Kurstage** **Donnerstag, 07., 14., 28. April, 05. und 12. Mai**, 20:00 bis 21:30 Uhr  
5 Abende im kleinen Turnsaal der HS – jeweils am Donnerstag  
**Kursbeitrag** € 42,- / € 50,-, Schnupperabend: € 12,-  
**Mitzubringen** Bequeme Kleidung und warme Socken  
Matte und Decke  
**Kursleitung** Alice Schwarzmann  
**Anmeldung** bei Silvia Jagschitz, Tel. 4479



**KneippAktivClub Alberschwende**

# Kinderfasching in Alberschwende

Bereits zum dritten Mal folgten zahlreiche Mäscherle der Einladung von Familienverband und Elternverein zum Kinderfasching im Hermann Gmeiner Saal. Verschiedene Spielstationen und Zirkusgeräte luden zum Spielen ein, und für die kommenden „Superstars“ gab es eine Karaokestation in der Kellerbar. Ab 16:00 Uhr ging es Schlag auf Schlag: Erst der Auftritt von NaNo, dann zeigte eine Akrobatikgruppe der Turnerschaft Egg ihre Turnkünste, und danach kam ein flotter Tanz der Gardemädchen. Zum Abschluss des Kinderfaschings tanzten alle Kinder gemeinsam auf der Bühne den „Vogeltanz“, eine „Polonaise“ und „Das rote Pferd“!

Ein herzliches „DANKE“ an alle, die uns bei der Organisation und Umsetzung des Kinderfaschings geholfen haben! Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen in zwei Jahren!

Weitere Fotos findet ihr unter [www.alberschwende.at](http://www.alberschwende.at).



*NaNo begrüßt die Mäscherle am Parkplatz*



*NaNo bei einem seiner Zaubertricks!*



*Auch die Mamas haben sich verkleidet!*



*Spanische Nationalmannschaft*



Die Zuschauer sind begeistert!



Die Akrobaten der Turnerschaft Egg



Eine Schmetterlingselfe



Viele bunte Mäscherle



Krankenpflege- und  
Familienhilfeverein  
Alberschwende

Ankündigung

## Jahreshauptversammlung mit Vortrag

**Termin:** Samstag, 26. März 2011, 20:15 Uhr

**Ort:** Sozialzentrum

**Referentin:** Dr. Kriemhild Büchel-Kapeller, Leiterin des  
Fachbereiches Sozialkapital im Büro für  
Zukunftsfragen – Amt der Vorarlberger  
Landesregierung

**Thema:** Was macht eine lebenswerte Gesellschaft aus?

Gleich zu Beginn der Jahreshauptversammlung hält **Frau Dr. Büchel-Kapeller** ihren Vortrag über

„Was macht eine lebenswerte Gesellschaft aus?“

Nach einer kurzen Pause wird die jährliche Jahreshauptversammlung abgehalten.

Wir laden alle Mitglieder und Interessierten ganz herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Der Obmann  
Dr. Ewald Bereuter



# Bregenzerwälder Familiengespräche

---

Freitag, **18.** März 2011  
20.00 Uhr  
Wirtschaftsschule Bezau

## Beziehungsglück

**Vom Geheimnis einer glücklichen Partnerschaft**

Vortrag und Gespräch mit Eva-Maria & Wolfram Zurhorst

---

Mittwoch, **23.** März 2011  
20.00 Uhr  
Wirtschaftsschule Bezau

## Höre, was ich nicht sage!

**Zur Kultur eines unverschlüsselten Redens und fairen Streitens**

Ein psychologisches und humorig-menschliches Kabarett-Programm  
mit Jörg Müller und Andrew & Loulou

---

Montag, **4.** April 2011  
20.00 Uhr  
Ritter von Bergmann-Saal Hittisau

## Wie Kinder wieder wachsen

Vortrag und Gespräch mit Martina Leibovici-Mühlberger

---

**Info:**  
Vorarlberger Familienverband  
Bergmannstr. 14, 6900 Bregenz  
T 05574/47671, [info@familie.or.at](mailto:info@familie.or.at)  
[www.familie.or.at](http://www.familie.or.at)

**Eintritt:** € 5,- / 8,- für Paare mit dem Familienpass oder Mitgliederkarte  
des Vorarlberger Familienverbandes | € 7,- / 10,- für Paare.



## Vorankündigung

Frühjahrskonzert des Musikverein Müselbach am

**Palmsamstag, 16. April 2011,**

in der Turnhalle Alberschwende



Einladung zum **Handwerkerhock** bei der Firma Fahrzeugbau Willi am 31.3. um 19:30 Uhr.

Egon Willi wird uns durch den Betrieb führen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme mit einem gemütlichen Handwerkerhock. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.



## Vorarlberger Familienverband

### **Vortrag** mit anschließender **Jahreshauptversammlung**

Termin: Mittwoch, 30. März 2011, um 20:00 Uhr

Ort: Pfarrheim Alberschwende

Referentin: Elisabeth Böhler  
Ist Lebens- und Sozialberaterin und in der Erwachsenenbildung tätig. Sie ist selbst begeisterte Oma und bringt so vieles an persönlichem Verstehen und Erleben ein. Es ist ihr ein großes Anliegen, positive Generationenbeziehungen zu ermöglichen.

Thema: Die Bedeutung der Großelternrolle  
Wie gut, dass es Omas und Opas gibt! Großeltern sind im Leben von Kindern und immer

wieder auch in der Betreuung unentbehrlich. Veränderungen in der Beziehung zwischen Großeltern und Enkelkindern (alte Bilder – neue Rollen).

Welche Seiten sind für mich die schönsten am Oma/Opasein, was ist die größte Herausforderung?

Was ist in der Erziehung gleich wie damals, was hat sich an der Einstellung zu Kindern heute verändert? Was brauchen sie, um sich gut entwickeln zu können?

Welche Rolle spielen Kreativität und das Spiel für Kinder?

Wir möchten alle Mitglieder und Interessierten ganz herzlich zu dieser Veranstaltung einladen und freuen uns, wenn wir Sie an diesem Abend begrüßen dürfen.

Familienverband Alberschwende  
Johannes Türtscher, Obmann



**BIENZUCHT  
VEREIN  
ALBERSCHWENDE**

Obmann: Berlinger Gerhard, A-6861 Alberschwende, Schwarzen 909  
☎ 05579/7147 E-Mail: g.berlinger@aon.at

## Jahreshauptversammlung 2011

Am 25.2.2011 fand die Jahreshauptversammlung des Bienenzuchtvereines Alberschwende im Gasthaus Sonne in Müselbach statt. Neben den erschienenen Vereinsmitgliedern und Ehrenmitgliedern, Gästen aus Nachbargemeinden und dem Referenten Wanderlehrer Richard Burtcher, konnte auch Andi Jacobi als Neumitglied unseres Vereines begrüßt werden.

Anhand einer Präsentation veranschaulichte Obmann Gerhard Berlinger folgende Höhepunkte des vergangenen Vereinsjahres:

- Teilnahme am Gartenmarkt
- Ausflug nach Stiefenhofen zum Kräutergarten Artemisia mit Besuch eines Lehrbienenstandes
- Imkerwanderung mit Edmund Gmeiner zum Hohen Ifen
- Erstmalige Futterausgabe im neuen Vereinsraum im VKW-Haus
- Winterbehandlung bei unseren Bienenvölkern
- Teilnahme am Weihnachtsmarkt mit Kerzenziehen für Kinder

Im Jahr 2010 hatte unser Verein 38 aktive und 14 passive Mitglieder. Im Frühjahr 2010 betreuten unsere Mitglieder 321 Bienenvölker.

Im vergangenen Vereinsjahr sind in Alberschwende die meisten Honigschleudern unbenutzt geblieben, da der Frühling zu kalt war und auch im Sommer keine Tracht einsetzte.

Bei der Jahreshauptversammlung wurden der Vorstand und die Rechnungsprüfer neu gewählt.

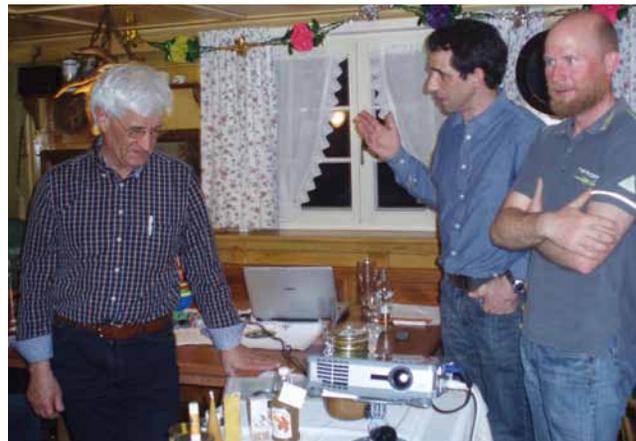
Obmann: Gerhard Berlinger  
Obmannstellvertreter: Mag Dieter Metzler  
Schriftführer: Wolfgang Greußing  
Kassier: Hartmut Wohllaib

Beiräte: Herbert Eiler  
Alwin Muxel  
Martin Sohm  
Rechnungsprüfer: Andi Jacobi  
Gerhard Schedler



Der Obmann hat sich bei den neu gewählten Vereinsfunktionären für die Bereitschaft, das Amt zu übernehmen, und bei den ausgeschiedenen Funktionären für ihre langjährige Tätigkeit bedankt.

Die Jahreshauptversammlung wurde mit einem interessanten Referat von Wanderlehrer Richard Burtcher aus Dalaas über Bienenprodukte beendet.



Wir bedanken uns für die zahlreiche Teilnahme an der Jahreshauptversammlung.

**Alber  
schwende  
lacht...  
Alberschwende  
groovt...**



Frühjahrskonzert des Musikverein Alberschwende  
unter der Leitung von MARKUS LINS  
Moderation / Gesang / Kabarett: MARKUS LINDER

Samstag, 19. März 2011  
20:15 Uhr  
Turnhalle Alberschwende

**MVA**  
MUSIKVEREIN ALBERSCHWENDE

# Kameradschaftsbund Alberschwende

## 15. VLKB-Landesmeisterschaften 19.2.2011 in Alberschwende

Bei strahlendem Wetter und hervorragenden äußeren Bedingungen gingen die 15. VLKB-Landesmeisterschaften im Alpinen und Nordischen Schilau über die Bühne. Sowohl die Piste als auch die Loipe waren bestens präpariert, und so hatten alle Teilnehmer die gleichen Bedingungen.

Ein großer Dank an die Pisten-Crew!

### Auszug aus der Ergebnisliste:

#### Schilau

Gäste Jugend: 1. Schedler Lucas  
2. Willam Andreas  
3. Mennel Stefan

Gäste Damen: 1. Willam Marika  
2. Ortner Tanja  
3. Ortner Sandra

Gäste Herren: 1. Wallner Thomas  
2. Winder Dominik  
3. Brunner Marco

Allgemeine Klasse: 1. Spettel Mario Alberschwende  
2. Betsch Stephan Alberschwende  
3. Eberle Walter Sibratsgfäll  
4. Bereuter Manuel Alberschwende

Altersklasse 1: 1. Schertler Norbert Alberschwende  
2. Dür Stefan Kleinwalsertal  
3. Winder Christoph Alberschwende  
5. Winder Marcus Alberschwende

Altersklasse 2: 1. Geiger Dietmar Alberschwende  
2. Ernst Ulli Kleinwalsertal  
3. Maurer Wolfgang Sibratsgfäll  
5. Schedler Kurt Alberschwende  
8. Huber Gebhard Alberschwende

Altersklasse 3: 1. Geiger Edmund Alberschwende  
2. Bereuter Anton Bildstein  
3. Metzler Gottfried Andelsbuch  
4. Sohm Josef Alberschwende  
6. Feßler Wilfried Alberschwende

Seniorenklasse 1: 1. Müller Erich Kleinwalsertal  
2. Brückler Helmut Kleinwalsertal  
3. Rüscher Franz Andelsbuch  
5. Berchtold Werner Alberschwende

Seniorenklasse 2: 1. Bischof Josef Kleinwalsertal  
2. Köb Helmut Alberschwende



*Mannschaftssieger RTL, v.l.n.r.: Norbert Schertler, Mario Spettel, Dietmar Geiger, Edmund Geiger*

Mannschaft: 1. Alberschwende I  
(Geiger Dietmar, Spettel Mario, Geiger Edmund, Schertler Norbert)  
2. Alberschwende II  
(Betsch Stephan, Bereuter Manuel, Schedler Kurt, Winder Christoph)  
5. Alberschwende III  
(Winder Marcus, Sohm Josef, Huber Gebhard, Feßler Wilfried)



KB Landesmeister v.l.n.r.: Valentin Winder, Dietmar Geiger

## Langlauf

Allgemeine Klasse: 1. Feuerstein Jodok Bizau  
 2. Spettel Mario Alberschwende  
 3. Bereuter Manuel Alberschwende

Altersklasse 2: 1. Winder Valentin Alberschwende  
 5. Bereuter Gebhard Alberschwende

Altersklasse 3: 1. Staudacher Kuno Bildstein  
 4. Schwärzler Elmar Alberschwende

Mannschaft: 1. Alberschwende  
 (Winder Valentin, Spettel Mario,  
 Bereuter Manuel, Bereuter Gebhard)



Mannschaftssieger Langlauf, v.l.n.r.: Manuel Bereuter, Valentin Winder, Mario Spettel, Landespräsident Alwin Denz, Jakob Dür



bäuerinnen  
 alberschwende &  
 müselbach

## Einladung zum Bregenzerwälder & Kleinwalsertaler Bäuerinnentag

Wann: Donnerstag, 31. März 2011, 9:30 Uhr  
 Wo: Landamann-Saal in Großdorf

Referat:

Hedwig Beier – „Mehr Zeit fürs Glück – was macht unser Leben reich?“

Glücklich sein und was wir dazu tun können – Unser heutiges Zeitempfinden ist oft geprägt von unübersichtlich vielen Möglichkeiten, die es in jedem Bereich gibt. Zeitnot, Zeitdruck begleiten uns – muss es so sein?

Teilnehmerbeitrag:

€ 22,- inklusive Mittagessen, Getränke, Kaffee und Gebäck

Anmeldung:

Bei Andrea, Tel. 85 7 69, und Martha, Tel. 7127, bis Freitag, 25. März 2011

Wir fahren mit dem Linienbus: Alberschwende-Dorfplatz  
 8:50 Uhr

Alle Bäuerinnen und Gäste sind herzlich eingeladen!



## Vereinsmeisterschaft 2011

Unsere Vereinsmeisterschaft haben wir am 20.02.2011 durchgeführt. Neben der Familienwertung war als besonders Highlight die Antenne Vorarlberg Snowtour zu Gast in Alberschwende. Das war ein richtiger Spaß... aber dazu später.



Die Familienwertung gewann die Familie Manfred Willam vor der Familie Christian Keck, und auf den dritten Rang gesellte sich die Familie Stefan Schiemer. Diese Familien wurden wieder mit tollen Sachpreisen belohnt.



Unsere Vereinsmeister 2011 heißen Karin Lang und Manuel Gmeiner. Karin lag mit einer Zeit von 1:37.94 vor Michaela Flatz mit 1:39.06 und Chiara Schedler (1:46.32). Manuel setzte sich mit einer Zeit von 1:32.90 knapp vor Dietmar Geiger (+ 0,33 sec) und Mario Spettel (+1,21 sec) durch. Herzlichen Glückwunsch!

Wir haben uns sehr über die rege Teilnahme bei der diesjährigen Vereinsmeisterschaft gefreut. Das Rennen konnte wie geplant durchgeführt werden. 72 Vereinsmitglieder waren am Start. Wir haben einen Riesentorlauf mit 2 Durchgängen durchgeführt. Neben den üblichen Leckereien aus dem Schihotel wurden wir dieses Mal zusätzlich noch mit Krautspätzle von Dietmar Mattle verwöhnt. Die anschließende Siegerehrung haben wir dann aber doch aufgrund des ungemütlichen Wetters in den Olgasaal verlegt.

So, und jetzt zum „Antenne-Teil“ des Tages: die Snow-tour... das war wirklich ein toller Abschluss... nicht nur, dass wir während der ganzen Vereinsmeisterschaft mit Gute-Laune-Musik versorgt wurden, nach dem Schirennen wurde ein Zipfelbobrennen von der Antenne Vorarlberg veranstaltet. Und nicht nur die Jüngerer waren mit großer Begeisterung bei der Sache... es gab spannende, lustige und akrobatische Einlagen. Jeder Starter hat einen kleinen Preis erhalten. Der Sieger des Zipfelbobrennens war auch dieses Mal Manuel Gmeiner. Hierzu gibt es viele tolle Fotos auf [www.scalberschwende.at](http://www.scalberschwende.at).



## AL-BU-BI Talente Cup 2011

Am 05.03.2011 wurden die letzten beiden Rennen des aus insgesamt 6 Rennen bestehenden Talente Cups zwischen Alberschwende, Buch und Bildstein durchgeführt. Von der Bambini- bis zur Jugend-Klasse haben die Kinder die Zuseher wieder mit tollen Leistungen begeistert. In den 17 verschiedenen Klassen hat der SC Alberschwende von den 51 möglichen Podestplätzen 27 Podestplätze



ergatterte. Das ist ein Spitzenergebnis! Wir gratulieren allen Kindern und Trainern zu dieser tollen Leistung. So ist es auch nicht verwunderlich, dass der Schiclub Alberschwende auch dieses Jahr die Vereinwertung klar vor dem SV Buch und dem SV Bildstein gewonnen hat.

**Alle Infos, Platzierungen und tolle Fotos unter [www.scalberschwende.at](http://www.scalberschwende.at)**

## Abschlusschitag am 26.03.2011

Der diesjährige Schitag geht ins Brandnertal. Wir starten mit dem Bus um 07:30 Uhr am Dorfplatz. Anmeldungen bis spätestens 25.03.2011 um 12:00 Uhr an [office@scalberschwende.at](mailto:office@scalberschwende.at). Der Unkostenbeitrag für den Bus (wir rechnen mit ca. € 10,-) wird bei Abfahrt kassiert. Der genaue Beitrag stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Alle Details, Kosten und Infos zu diesem Schitag in Kürze unter [www.scalberschwende.at](http://www.scalberschwende.at).

Wir freuen uns wieder auf einen schönen gemeinsamen Abschlussstag.

Euer Schiclub Alberschwende

# utc alberschwende

Alle Vorbereitungen für den Start der neuen Tennissaison sind getroffen, und wir freuen uns auf ein spannendes Spieljahr 2011!

## **Unser Trainer Ivo Stoyanov**

Jeweils von Ende April bis Mitte Juli haben wir mit unserem bulgarischen Top-Trainer Ivo Stoyanov einen absoluten Spitzenmann in unsere Mitte. Ivo steht dem UTC Alberschwende heuer bereits die 7. Saison zur Verfügung. In den vergangenen Saisonen haben wir mit ihm sehr gute Erfahrungen gemacht, vor allem im Nachwuchsbereich können wir dadurch steigende Mitgliederzahlen verzeichnen.

Ivo bietet, wie auch in den bisherigen Saisonen, Einzel-, oder Gruppentraining an. Pro Trainingseinheit (60 Minuten) verrechnet er € 25,-.

## **Clubheim**

Die Jahre sind an unserem Clubheim auch nicht ganz spurlos vorbei gegangen. Deshalb werden wir unserem „Tennis-Zuhause“ an den Wochenenden (18. + 19. März sowie 24. – 26. März 2011) in Eigenregie unter der fachlichen Anleitung von Arno Hagspiel einen neuen Anstrich geben. Clubmitglieder, die sich gerne mal unter die „Maler und Anstreicher“ mischen wollen, sind herzlich willkommen.

## **Besondere Aktion für Neumitglieder**

Wer noch nie Mitglied beim UTC Alberschwende war und einen 10 Stunden Trainingskurs bei Ivo bucht, hat in der ersten Saison nur eine passive Mitgliedschaft in Höhe von € 15,- zu bezahlen. Trotz passiver Mitgliedschaft ist jedes Neumitglied wie ein aktives Mitglied spielberechtigt.

Wie bereits in der Vergangenheit wollen wir weiterhin das Kinder- und Schülertraining speziell fördern und bieten ein Gesamtpaket an. Dieses Paket beinhaltet den wöchentlichen Trainingskurs mit Ivo, Ende April bis Schulende, und den Mitgliedsbeitrag für die ganze Saison. Somit können die Tennisplätze auch außerhalb des Trainings jederzeit ohne zusätzliche Kosten benützt werden.

- Schüler 01.09.1996 und jünger inkl. Training mit Ivo € 50,-
- Jugend Jahrgang 1993 und jünger inkl. Training mit Ivo € 65,-

Anmeldung bei Sportwart Christoph Birnbaumer, bei Jugendsportwart Stefan Gmeiner oder bei Ingo Hagspiel bis spätestens 15. April 2011. Die Anmeldeformulare werden Ende März in den Schulen verteilt bzw. liegen bei der Raiffeisenbank Alberschwende auf.

Am Freitag, den 29. April 2011, findet um 19:30 Uhr der Saisoneroöffnungscocktail in unserem Clubheim statt. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen – auch interessierte Neumitglieder sind herzlich willkommen.

Die Spielsaison wird traditionell am 1. Mai mit dem Mäschleturnier eröffnet.

## **VORANKÜNDIGUNG**

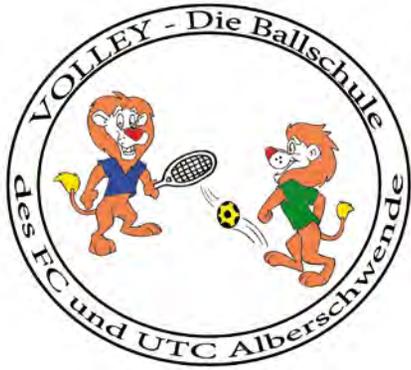
**Tenniszeltlager  
UTC Alberschwende**

**Donnerstag, 14. Juli 2011  
bis  
Sonntag, 17. Juli 2011**



- täglich 2 Trainingseinheiten mit ausgebildeten Trainern
- Übernachtung in Zelten
- Umfangreiches Rahmenprogramm
- und vieles mehr...
- Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder, die am Training mit Ivo teilnehmen

Mehr Infos bzgl. Ablauf, Kosten, etc. erhalten die Kinder rechtzeitig.



„Spaß mit dem Ball“ – so lautet das Motto der Ballschule des FC Sohm und UTC Alberschwende. Im vergangenen Herbst haben bereits 42 Kinder an der Ballschule teilgenommen. Dass das Motto umgesetzt werden konnte, zeigen eindrucksvoll die folgenden Bilder.



Am Dienstag, 26. April, starten wir wieder mit der Frühjahrsstaffel. In 10 Einheiten zu je einer Stunde (17:30 bis 18:30 Uhr) erlernen die Kinder in verschiedenen Spielen den grundlegenden Umgang mit dem Ball – wie groß dieser auch immer sein mag.

Die Kinder, die bereits im Herbst mit dabei waren, sind im Frühjahr ohne Anmeldung automatisch auch wieder dabei. Wer im Herbst noch nicht mitgemacht hat, kann im Frühjahr gerne einsteigen. Die Trainingsgebühr beträgt € 15,- für die 10 Stunden. Die Gebühr wird bei beiden Vereinen beim Mitgliedsbeitrag angerechnet.

Anfang April werden die Flyer mit dem Anmeldeschein an alle Kinder im Kindergarten bzw. in den Volksschulen verteilt. Weiters gibt es genaue Infos auf den Homepages der Vereine.

Das Trainerteam wie auch die Verantwortlichen der Vereine FC Sohm und UTC Alberschwende freuen sich auf hoffentlich noch viele spannende und abwechslungsreiche Trainingseinheiten mit den Kindern.





## 32. Nachwuchshallenturnier in Alberschwende

Eines der größten Hallenturniere im Vorarlberger Nachwuchs wurde wiederum an 3 Wochenenden in der Alberschwender Turnhalle durchgeführt. Insgesamt waren es über 100 Mannschaften, welche sich bei der schon zur Tradition gewordenen Veranstaltung beteiligten.

Für die Gesamtorganisation zeichnete sich wiederum **Michael Kaufmann** verantwortlich. Ein Hallenturnier in dieser Größe braucht sehr viele fleißige Hände (Wirtschaftsverantwortliche, Tagesverantwortliche, Sprecher, Schiedsrichter, KuchenbäckerInnen, Kantinendienstmitarbeiter, Auf- und Abbau, Werbung,...). Allen, welche in irgendeiner Weise am Gelingen beteiligt waren, sei ein großes und herzliches „Vergelt's Gott“ gesagt.

Beim heurigen Turnier konnten wir erfreulicherweise zwei Hauptsponsoren präsentieren – die Firma **Dachdeckerei Rusch** und den **ASVÖ (Allgemeiner Sportverband Österreichs)**. Aber auch weitere Sponsoren trugen zur finanziellen Verbesserung bei. Allen ein großes „DANKESCHÖN“.

Am 20. Februar war der Tag des Mädchen- und Damenfußballs. An diesem abschließenden Turniertag durften wir auch die Vertreter unserer Hauptsponsoren begrüßen (siehe Fotos).



*Marisa Rusch (vom Hauptsponsor Dachdeckerei Rusch) übernahm beim Damenturniertag einen Teil der Preisverteilung*



*Einen weiteren Teil der Preisverteilung übernahm Christian Vetter (Geschäftsführer vom ASVÖ)*

Weitere Turnierfotos:





Die Ergebnisse bzw. Erfolge unserer Mannschaften ersehen Sie aus unserer Homepage – [www.fcalberschwende.com](http://www.fcalberschwende.com)

### **Wir suchen eine Reinigungskraft für unsere FC-Kabinen**

Einmal (fallweise ev. auch 2x) in der Woche sollten unsere Kabinen im FC-Club-Heim gereinigt werden (Entlohnung nach Vereinbarung).

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Herbert Kaufmann, Tel. 0664 / 37 56 487

### **Kantinenhilfe**

Weiters sucht der FC eine Kantinenhilfe sowohl für Kampfmannschaftsspiele als auch für Nachwuchsspiele.

Interessenten mögen sich bitte bei Ferdl Fink, Tel. 0664 / 96 06 006, melden.



### **Rodeln, Schneeschuhwandern...**

...Palmbinden, Pfingstlager, Wanderungen, Beach-Party, Sommerlager, Movie-Night, Ausflüge... das und noch viel mehr können Kinder und Jugendliche bei den Alberschwender Pfadfindern miterleben.

Die Stufenleiter Judith Bereuter, Nadja Eiler, Tanja Huber, Tobias Winder, Heino Minatti, Andreas Rebholz, Günter Rebholz, Kuno Minatti und Gerald Minatti bescheren „ihren“ Kindern und Jugendlichen nicht nur bei den Heimstunden, sondern auch bei vielen zusätzlichen Unternehmungen interessante, lehrreiche und schöne Stunden.

Hier ein paar Eindrücke von Pfadi-Aktivitäten des noch jungen Jahres, entnommen aus der von Günter Rebholz liebevoll gestalteten und gewarteten Pfadfinder-Internet-website:

#### **29. – 30.1.2011**

##### **Ca/Ex Winterlager in Matrei am Brenner**

Pünktlich um halb zwölf war Abfahrt zum Rodelwochenende der Caravelles und Explorer. Nach einer kurzen Rast zur Stärkung ging es geradewegs nach Matrei am Brenner. Dort angekommen, bezogen wir unsere Zimmer

im Klostergasthof Maria Waldrast. Danach ging es direkt zur Rodelbahn, die sich in einem super Zustand befand. Danke hier auch an Helmut, der uns immer wieder den Berg hinauf beförderte.

Ausgeschlafen und kräftig gefrühstückt bezwangen wir am Sonntag die Rodelstrecke noch zweimal. Leider nahm auch dieses Lager ein Ende, und wir traten mit vielen positiven Eindrücken die Heimreise an.

Gut Pfad  
Gerald



#### **28. – 30.1.2011**

##### **Gu/Sp Winterlager im Pfadiheim Bezau**

Vom 28. bis 30. Jänner 2011 hielten unsere Guides und Späher im Pfadfinderheim Hinterbregenzerwald in Bezau ihr diesjähriges Winterlager ab. Auf dem Programm standen die 8 Schwerpunkte, die an diesem Wochenende fast alle mit verschiedensten Programmpunkten bewältigt wurden. Angefangen von Nachtwanderungen mit Spurensuche, Spieleabend, Schneeschuhwanderungen und Orientierungslauf mit Kompass und Logbuch schrei-

ben bis hin, selbst die eigene Mahlzeit zuzubereiten. Es war für alle Beteiligten ersichtlich, dass auch die 8 Schwerpunkte so richtigen Spaß machen können. Nun genug erzählt, macht euch anhand vom Logbuch und den Bildern selbst ein Bild von dem abenteuerreichen Wochenende.

Gut Pfad  
Andy, Heino und Gülle

Ein kurzer Auszug aus dem erwähnten Logbuch soll den Leandoblatt-Lesern nicht vorenthalten werden:

Samstag, 29.1.2011: Am Vormittag machten wir eine Ortserkundung. Gülle gab uns einen Zettel mit 14 Fragen, die wir patrouillenweise innerhalb 2 Stunden ohne Hilfe unserer Leiter beantworten mussten. Am Nachmittag machten wir eine Schneeschuhwanderung. Es war sehr anstrengend, aber auch lustig.

Ein Rennen gab es dann auch noch. Wir liefen über Stock und Stein, Ast und Bein. Und am Abend bauten wir „renovierungsbedürftige“ Hütten aus Stoff und spielten Activity extreme. Um 21:15 Uhr machten wir noch eine Schatzsuche mit dem Kompass. Es war sehr schwer, doch schlussendlich kamen wir doch noch ans Ziel. Wir gingen um 24:00 Uhr ins Bett, aber müde waren wir noch lange nicht. Wahrheit, Wahl oder Pflicht stand an...!

Sonntag, 30.1.2011: Am Vormittag räumten wir die Schlafplätze auf und machten noch ein „Dankeschön-Plakat“.

Das Winterlager war sehr schön! – Es hat allen gefallen!!!



**9.2.2011**

### **Pfadistunde Ca/Ex mit Scheckübergabe und Gedankenaustausch anlässlich Spende**

In unserer letzten Heimstunde am 9.2.2011 konnten wir unsere Gäste Luise Johler mit Gatte Adolf, Daniela Thaler, Obfrau Klaudia sowie Kassier und Heimwart Helmut recht herzlich begrüßen.

Anlass für dieses Treffen war eine weitere Spende der Alberschwender Pfadfinder für die Hilfe Ukraine und das Projekt Albanien.

Seit vielen Jahren unterstützt Luise Johler verschiedene Projekte des Kiewer Bischofs Stanislaus, auch Präsident der Caritas Ukraine, vor allem im Bereich der Hilfe für Kinder.

Daniela Thaler reist zweimal jährlich nach Albanien, um sich direkt über Bedürfnisse und Fortschritte der unterstützten Projekte zu informieren.

An beide Initiativen konnten jeweils € 400,- übergeben werden, die aus der Verteilung des Betlehemslicht stammten.

Allen, die sich in den Dienst dieser guten Sachen stellten, möchte ich recht herzlich danken.

Gut Pfad  
Gerald

Wer mehr über die Alberschwender Pfadfinder erfahren will, der findet auf [www.pfadi-alberschwende.com](http://www.pfadi-alberschwende.com) jede Menge Berichte und tolle Fotos oder schaut einfach einmal im gemütlichen Pfadi-Heim vorbei.

*Jede Minute, die man lacht und sich freut, verlängert unser Leben um eine Sekunde!*

Aus China

Donnerstag, 24.2. Tanz- und Jassnachmittag.  
Unsere Seniorenband mit Hubert Lässer, Klarinette, Roswitha Rinderer und Edwin Gmeiner, Handorgel, Irene Bereuter und Grete Schedler, Gitarre, haben sich auf diesen Nachmittag gewissenhaft vorbereitet und dann in „Schale“ geworfen. Maria Gmeiner, Gitarre, konnte leider nicht dabei sein, ihr wünschen wir gute Besserung.

Die bewegungshungrigen Senioren und Seniorinnen schwangen mit Begeisterung das Tanzbein zur flotten Musik und sparten nicht mit Applaus.

Mit der lustigen Geschichte des “Festes der Geburt des Vaters“ erfreute uns Irene und entlockte uns wohl allen herzhaftes Lachen.

Lustige Begebenheiten und Erlebnisse aus alter Zeit wurden so nebenbei aus der Schatzkiste der Erinnerungen ausgegraben und sorgten für Unterhaltung.

Hoher Besuch überraschte uns, „Renate & Renato“, sie wussten viele Geschichten und Vorfälle aus dem Dorfgeschehen des letzten Jahres in humorvoller Art zu berichten und trugen so zu froher Stimmung bei.  
Euch beiden ein herzliches Dankeschön!

Für die Tänzer und auch für die eifrigen Jasser vergingen die frohen Stunden schnell, und so verabschiedete man sich mit dem Wunsch auf ein frohes Wiedersehen in netter, gemütlicher Runde.

Unsere Musikanten ein großes Lob und ein Vergelt's Gott!

Am „Gumpiga Dunnstag“ haben die Alberschwender und Müselbacher Senioren die Sonne in Müselbach gestürmt, bis auf den letzten Platz war alles besetzt.

Für die Bewegungsfreudigen, die sich mit Roswitha Eiler in Schwung und in Stimmung bringen ließen, war der

Hausgang eine halbe Stunde reserviert. Danke Roswitha für dein Bemühen!

Die Jasser ließen sich dadurch nicht stören und beeindrucken.

Danach bezogen die Musikanten, Edwin, Irene, Hubert und Mathilde ihre Stellung. Jetzt konnte auf „Teufel komm raus“ gesungen und musiziert werden.

Berichte Sohm Mathilde



*Geburtsfeier für die Jänner- und Februargeborenen*

## Programmorschau vom 24. März bis 28. April 2011

Beim besinnlichen Nachmittag am 17.3. oder kurz danach erhaltet ihr die Einladung zur Jahreshauptversammlung sowie die Einladung zum Jahresausflug am 20. u. 21.6.2011

- |         |  |
|---------|--|
| 24.3.11 | Do 13:30 Uhr Jassnachmittag in der Taube   |
| 25.3.11 | Freitag. Internationale Orchideenausstellung im Cubus in Wolfurt   |
|         | Eintrittspreis € 5,- (ab 15 Personen Ermäßigung auf € 4,-)   |
|         | Heute (18.3.) letzter Anmeldetag bei Roswitha Rinderer, Tel. 0664 / 97 25 917 oder 3424 – Abfahrt ab 13:00 Uhr mit Linienbus |

31.3.11

**Jahreshauptversammlung  
Donnerstag, 31. März 2011  
um 14:00 Uhr im Pfarrheim Alberschwende**

Auf einen zahlreichen Besuch freut sich im Namen der Ortsgruppe

**„Das Seniorenteam“**

- 07.4.11 Do 1. Frühjahrswanderung – siehe eigener Hinweis  
ab 13:30 Jassnachmittag in der Taube
- 14.4.11 Do 2. Frühjahrswanderung – siehe eigener Hinweis  
ab 13:30 Jassnachmittag in der Taube
- 21.4.11 Gründonnerstag 3. Frühjahrswanderung – siehe eigener Hinweis  
ab 13:30 Uhr Jassen in der Taube
- 28.4.11 Do 4. Frühjahrswanderung – siehe eigener Hinweis  
ab 13:30 Jassnachmittag in der Taube

**Voranzeigen:**

5. Mai **17. Bodenseeschifffahrt.** Siehe JB Seite 43. Restkarten unbedingt sofort bei Roswitha Rinderer (Tel. 3424) buchen.

20. u. 21. Juni Seniorenausflug nach Salzburg (Einzahlung bis 31.3. möglich)

Bleibt oder werdet gesund und passt gut auf euch auf!

Der Schriffführer:  
Gmeiner Jakob  
Tel. 0664 / 13 22 451  
gmeiner.jakob@cable.vol.at

---

## Seniorenwandern Das Frühjahrsprogramm 2011

7. April: Rundwanderung im Lauteracher Ried  
Wir wandern durchs Lauteracher Unterdorf vorbei am Jannersee auf guten Riedwegen ohne Höhenunterschiede durch das Landschaftsschutzgebiet.  
Gasthauseinkehr in Lauterach.  
Linienbus (35): 13:06 ab Alberschwende nach Wolfurt-Dorfzentrum, weiter mit Linie 21 bis Lauterach (Tageskarte Lauterach).  
Rückfahrt: 17:15 mit Linien 21 und 35  
Gezeit: gut 2 Stunden

14. April: Von Alberschwende nach Schwarzach  
Wir wandern über Achrain – Zoll – Farnach – Linzenberg auf lauter geteerten Wegen.  
Von Zoll bis Farnach gut 100 m Anstieg, dann 300 m allmähliches Gefälle.  
Gasthauseinkehr in Schwarzach.  
13:10 Abmarsch vom Dorfplatz Alberschwende  
Rückfahrt (35): 16:42 von Schwarzach Kirche  
Gezeit: 1 3/4 Stunden

21. April: Von Hittisau nach Lingenau  
über Hirtobel – Bühl und entlang der Subersach zur Gschwendobelbrücke auf unterschiedlichen Wegen. 200 m allmähliches Gefälle und 100 m Anstieg.  
Gasthauseinkehr in Lingenau  
Linienbus (41): 13:20 ab Alberschwende nach Hittisau (Tageskarte Hittisau)  
Rückfahrt (41): 17:23 ab Lingenau  
Gezeit: 2 Stunden

28. April: Vom Pfänder nach Möggers  
Wanderung von der Bergstation auf dem Höhenweg über Trögen nach Möggers.  
Auf guten Wegen mit vorwiegend Naturbelag; nur geringe Höhenunterschiede.  
Herrlicher Blick einerseits auf das weite Hügel-land Oberschwabens, andererseits auf den Bregenzerwald.  
Kurze Einkehrpause auf halbem Weg im Tröger-Stüble (in Möggers keine Gasthauseinkehr möglich!)  
Linienbus (35): 13:06 nach Bregenz (Tageskarte Regio 1 lösen: € 4,10)  
Bergfahrt mit Pfänderbahn (Gruppentarif € 5,70)  
Rückfahrt mit Linien 12, 10, 37: 17:48 ab Möggers, Alberschwende an 19:20  
Gezeit: 1/4 Stunde Fußweg zur Pfänderbahn, 2 1/2 Stunden Wanderung

Für alle Wanderungen ist gutes Schuhwerk erforderlich!  
Die Teilnehmer wandern auf eigene Gefahr (keine Haftung!)

Die Wanderungen finden nur bei halbwegs guter Witterung statt.  
Auskünfte am Vormittag des Wandertages bei Herbert Klas, Tel. 4379-507 oder 0664 / 597 24 37.

# projekt albanien

## Dia-Abend

### Land – Leute – Leben

Donnerstag, 7. April, um 20:00 Uhr im Pfarrheim

Die warmherzige und gastfreundliche Mentalität, die urtümliche, wilde Schönheit der Landschaft machen unsere Besuche in Nordalbanien immer wieder zu einem Erlebnis.

Mittels Dias geben wir Einblicke in das Leben der Menschen im Bezirk Mirdita, ihre große Not und den täglichen Überlebenskampf vieler Familien, und wir informieren über unsere vielseitige Projektarbeit in dieser abgelegenen Bergregion.

Wir freuen uns über euer Interesse und euer Kommen!



Für die Privatinitiative Projekt Albanien  
Pfarrer Franz Winsauer und Daniela Thaler

# lieder männer

chorALBERSCHWENDE

Vorankündigung:

**Frühjahrskonzert**

**Samstag, 7. Mai 2011,**

**20:15 Uhr, Turnhalle Alberschwende**

## Kraftvolles Räuchern

Es werden an zwei Abenden Praktiken zur wirkungsvollen Räucherung vermittelt. Räucherrituale für Heim und Wohlbefinden. Tipps für Räuchermischungen mit Weihrauch, Blüten, Kräutern und Harzen.

Referentin: Evelyne Battisti

Termin: 29. März 2011 und 05. April 2011  
(max. 10 Teilnehmer)

Ort: Pfarrheim Alberschwende um 19:30 Uhr

Energie-  
austausch: € 33,- (inkl. Kursunterlagen und Material)

Anmeldung: Evelyne Battisti, Tel. 0664 / 85 62 230





## Mit Raiffeisen Wohn Bausparen ins Winterglück

Verschneite Landschaften, tiefblauer Himmel und frische Winterluft... Herrlich ist es, die kalte Jahreszeit sportlich in der Natur zu genießen!

Fabian Bereuter nutzte die Chance und nahm anlässlich der Raiffeisen Wohn Bauspartage an einem Gewinnspiel teil. Jetzt kann er sich über jede Menge Winterspaß freuen, denn er hat in der Raiffeisenbank Alberschwende ein Paar top-moderne Schneeschuhe gewonnen. Kundenberaterin Silvia Gmeiner gratuliert dem glücklichen Gewinner sehr herzlich.



## Raiffeisen Wohn Bausparen – immer im Trend

Wer bei Raiffeisen Wohn Bausparen einsteigt, wählt eine sichere Sparform ohne Risiko und legt sein Kapital gleichzeitig ertragreich an. Deshalb ist Bausparen auch die beliebteste Anlageform der Österreicher. Attraktive Zinsen und die staatliche Prämie sorgen für ein schönes Gesamtguthaben. Für alle jungen Bausparer bringt der Jugendvorteil bis zum 25. Geburtstag außerdem ein Jahr lang höhere Zinsen.

Fragen Sie Ihren Berater in der Raiffeisenbank Alberschwende auch zu den günstigen Finanzierungsmöglichkeiten in den Bereichen Wohnen, Bildung und Pflege.

### **Ganz aktuell:**

Seit 1. März wird die thermische Sanierung Ihres Hauses bzw. Ihrer Eigentumswohnung mit dem Sanierungsscheck vom Staat gefördert. Der Sanierungsscheck wird für

- Maßnahmen zur Wärmedämmung
- Austausch von Fenstern und Außentüren
- Umstieg auf umweltfreundliche Heizungssysteme

bei privaten Wohngebäuden mit Baubewilligung vor 1991 vergeben.

Ihr einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss – das heißt, ihr Geschenk vom Staat – kann bis zu € 6.500,- betragen.



aus der Pfarrei

ALL TOGETHER



## Firmung 2011

Am 1. März 2011 fand um 19:30 Uhr im Pfarrheim der **2. Eltern- und Paten-Abend** statt.



Gleich zu Beginn berichteten uns vier letztjährige Firmlinge von ihren Erlebnissen rund um die Firmvorbereitung und Firmung mit der Grundaussage „Wir hatten viel Spaß“.

Petra Raid konnte für diesen Abend Mag. Hanspeter Sutterlüty aus Egg als Referent gewinnen. Er gliederte seine Ausführungen in drei Abschnitte: 1. Initiation (Aufnahme als „Vollmitglied“ in unsere Glaubensgemeinschaft), 2. Sakrament, 3. Was heißt „in die Kirche aufnehmen“? – und machte seine theologischen Aussagen durch griffige Vergleiche aus dem Leben verständlich. Hier als Erinnerung einige seiner „Bilder“: Firmung als „Boxenstopp im Autorennen des Lebens“, Beispiele für Initiationsriten: „Musterung“ und alter Auer Brauch,

Christsein als Prozess wie im Sport (z.B. Fußball). Neben vielen solchen Beispielen klärte er auch manche Hintergründe, z.B. dass die „Ohrfeige“ anlässlich der Sakramentspendung ihren Ursprung im Mittelalter hat und der „Ritterschlag zum mündigen Christen“ ist. Durch ein kurzes Rollenspiel mit Petra und Cornelia versuchte er verständlich zu machen, was beim Empfang eines Sakramentes geschieht (oder nicht geschieht) ...



Im zweiten Teil erklärte Petra Raid den weiteren Firmweg und wie die Einteilung der Kleingruppen erfolgt ist (genaue Informationen zur Kleingruppeneinteilung gibt es auf der Firm-Homepage <http://firmung.alberschwende.info/2011/>). Weiters gab es Informationen rund um das heurige Sozialprojekt und geplante Aktivitäten anlässlich der Eröffnungsfeier der VMS am 14./15. Mai (Projekt



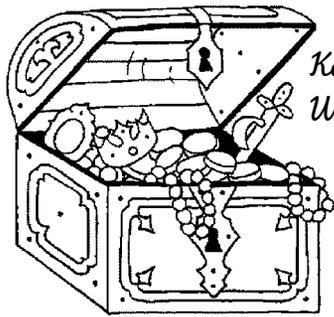
„Hocka blieba?!“).

Ein Dankeschön galt Regine Sohm und ihrem Chor, die den Vorstellungsgottesdienst am 27. März mitgestalten werden. Schließlich wurden die Eltern und Paten aufgerufen, sich bei Regine für den heurigen Firmchor zu melden.

Im Anschluss setzten sich die Eltern der Kleingruppen zusammen, um erste Termine zu vereinbaren und Ideen auszutauschen.

Wir freuen uns über das große Interesse und bedanken uns für die positiven Rückmeldungen.

Für das Firmteam:  
Anton Fröwis



*Komm geh mit!  
Wir finden den Schatz*

## Erstkommunion 2011

### „Komm geh mit! Wir finden den Schatz.“

So lautet in diesem Jahr der Leitgedanke der Vorbereitung zur Erstkommunion. Der **Schatz als Symbol** begleitet uns durch diese Zeit.

„Du bist mir wertvoll“ oder „Etwas ist mir wertvoll“ – wie oft sagen oder hören wir das? Zum Beispiel, wenn es um einen Menschen geht, der uns ganz vertraut und wichtig ist. Dinge können für uns wertvoll werden, obwohl sie es vom Geldwert her gar nicht sind: der erste verlorene Milchzahn, die ersten Kinderschuhe, eine Muschel vom Urlaub am Meer, das Lieblingsbuch aus der Kindheit,... Vieles, was man gar nicht kaufen kann oder nur ein paar Euros kostet, wird dadurch wertvoll, weil es eine Geschichte erzählt oder Erinnerungen wach ruft.

Kinder lieben es, Schätze zu sammeln und sie an einem besonderen Ort aufzubewahren. Mit Kindern auf Schatzsuche zu gehen, ist eine großartige Sache. Leuchtende Augen, angespannte Gesichter und erwartungsvolles Durcheinander begleiten die Suche bis hin zu jenem Moment, an dem der Schatz endlich geborgen werden kann.

Bevor wir auf Schatzsuche gehen, sollten wir uns ein paar wichtige Fragen stellen:

### Welchen Schatz suchen wir überhaupt?

Je nach Situation und Empfinden gehen die Vorstellungen vom Schatz auseinander. Sind wir hungrig, würden wir gern ein Stück Brot ausgraben; ist es sehr heiß, wünschen wir uns einen Schluck Wasser. Jesus nennt den Schatz, den er uns zeigen möchte, das Reich Gottes!

### Wo fangen wir an?

Wir sollten mit der Bibel beginnen, mit jenen Erfahrungen, welche die Menschen seit Tausenden von Jahren mit Gott gemacht haben: Abraham, Mose, Propheten, Jünger Jesu.

### In welche Richtung gehen wir?

Wenn wir auf Jesus schauen und versuchen, nach seinem Vorbild zu leben, wird er uns gewiss zum Schatz führen.

### Wie weit ist es noch?

„Unser Schatz ist dort, wo unser Herz ist“ (Mt 6,21)  
Wir sollten genau in uns hineinhören, versuchen zu erkennen, was wirklich wichtig ist, was meine „Lebensschätze“ sind und sich an ihnen erfreuen.

### Wann machen wir eine Pause?

Wir sollten regelmäßig zur Ruhe kommen, feiern, Freundschaften pflegen, uns etwas Gutes gönnen und Kraft schöpfen (z.B. in der Feier der Eucharistie).

### Wann sind wir da?

Wohl erst, wenn der Schatz in seiner ganzen Fülle geborgen ist. Jesus gibt uns zu verstehen, der größte Schatz – das Reich Gottes – ist letztendlich Geschenk, nicht Verdienst.

Die Geschichte vom Schatz im Acker (Mt 13,44) will uns ermutigen, uns über gefundene Schätze zu freuen, für einen Schatz alles aufzugeben. Der Schatz im Acker steht dabei symbolisch für den Himmel. Wenn wir den in unserem Leben entdecken, soll er für uns das Wertvollste überhaupt sein.

36 Kinder werden am **1. Mai das Fest der Erstkommunion** feiern. Als außerschulische Vorbereitung werden sie in 8 Tischgruppen begleitet. Die Kinder werden

- **3 Tischrunden-Nachmittage erleben**
- **beim Bastelnachmittag kreativ sein**
- **ein gemeinsames Versöhnungsfest im Pfarrheim feiern**
- **die Hostienbäckerei in Feldkirch besuchen**
- **den Vorstellungsgottesdienst am 20. März gestalten**
- **und sich der Pfarrgemeinde vorstellen**
- **mit euch ihr Erstkommunionfest feiern**

Ich möchte mich bei den vielen engagierten Müttern und Vätern bedanken, die mir in der Vorbereitungszeit zu Seite stehen.

Ich finde es einfach großartig!

Ein herzliches Dankeschön den TischrundenleiterInnen, die mit viel Freude und Eifer den Kindern schöne unvergessliche Nachmittage ermöglichen. Es ist eine große Freude, mit euch zusammenzuarbeiten!

Euch allen wünsche ich eine spannende und erlebnisreiche Schatzsuche!

Religionslehrerin Anita Eiler

### Die Tischgruppen:

**Margit Türtscher**  
**Barbara Canaval**  
**Renate Ender**  
**Manuela Immler**  
Anja Türtscher  
Juliana Canaval  
Jonas Ender  
Tariel Immler  
(Jan Kölling)

**Rita Ratz**  
**Wolfgang und Michaela Bickel**  
**Annemarie Dür**  
**Sonja Metzler**  
**Hanni WERNER**  
Emilia Ratz  
Jakob Gabriel Bickel  
Magdalena Dür  
Cornelius Metzler  
Vivien Willam

**Birgit Fiel**  
**Bianca Fröis**  
**Monika Oberhauser**  
**Ulrike Schedler**  
Lina Salesia Fiel  
Aurel Fröis  
Simone Oberhauser  
Verena Schedler

**Andrea Bereuter**  
**Christiane Geiger**  
**Bettina Stadelmann**  
**Katja Bentele**  
Luca Bereuter  
Lisa Geiger  
Anna Magdalena Stadelmann  
Anna Bentele

**Irma Kneller**  
**Elisabeth Feurstein**  
**Mirjana Schilcher**  
**Monika Hiller**  
Florian Kneller  
Anna Feurstein  
Rene Schilcher  
Lukas Hiller

**Fabienne Schmidle**  
**Daniela Gmeiner**  
**Sandra Meissner**  
**Heike Riedmann-Ruan**  
Elena Schmidle  
Nadine Maria Gmeiner  
Katharina Meissner  
Emilia Ruan

**Lucia Berlinger**  
**Marlies Schneider**  
**Karin Schönherr**  
**Patricia Winder**  
**Patricia Köb**  
Isabel Berlinger  
Pascal Schneider  
Laura Schönherr  
Markus Winder  
Linda Helene Dagmar Köb  
Daniela Metzler

**Marianne Greussing**  
**Veronika Fetz**  
**Petra Johler**  
**Sabine Flatz**  
**Rosemarie Plötzeneder**  
Laurin Greussing  
Alexander Fetz  
Valentin Johler  
Tobias Flatz  
Jos Plötzeneder

## Missionskreis



### Einladung zum Preisjassen



zugunsten der Leprakranken der St. Francis Xavier Mission in Südindien am

**SONNTAG, den 20. März 2011**

nach dem 9:00 Uhr Gottesdienst.

Auch alle Nichtjasser sind herzlich willkommen.

Nutzen Sie die Möglichkeit und lassen Sie sich mit verschiedenen Speisen, Suppen, Kaffee und Kuchen verwöhnen.

Erneut haben wir wieder schöne Handarbeiten zum Verkauf anzubieten – auch mit diesem Erlös möchten wir die Leprastation unterstützen.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Das Missionsteam der Pfarre

## Katholisches Bildungswerk und Pfarre Alberschwende



### ...miteinander Ostern entgegen gehen!

Wie bereits im Februar-Leandoblatt angekündigt, bieten wir in der heurigen Fastenzeit zusätzlich zum bereits traditionellen Vortrag unter dem Aufhänger „Film in der Kirche“ etwas ganz Neues an.

Wir zeigen am Donnerstag, 14. April 2011, um 20:15 Uhr in der Merbodkapelle den Film „**Saint Jacques... Pilgern auf Französisch**“.

Regisseurin des französischen Spielfilms aus dem Jahr 2005 ist Coline Serreau, die durch ihren Film „Drei Männer und ein Baby“ bekannt wurde. Geschildert wird die Wallfahrt als Reise zu sich selbst in Form eines langsamen Road Movie. Der Film unterhält gleichermaßen durch „sanft-symphatischen Witz“ und seine Tiefe.

Drei grundverschiedene Geschwister – die illusionslose Lehrerin Clara, der arbeitswütige Unternehmer Pierre und der stets alkoholisierte Tunichtgut Claude – gingen sich seit Jahren aus dem Weg. Zu ihrem Entsetzen sollen sie das Millionen-Erbe ihrer verstorbenen Mutter nur erhalten, wenn sie gemeinsam den Jakobs-Weg nach Santiago de Compostela pilgern. Das Trio ist verfeindet, ungläubig und körperlich nicht fit. So wird der Fußmarsch anfangs zur Tortur – und schweißt am Ende doch zusammen...

Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns sehr über Ihr Kommen.

KBW-Team Alberschwende

## Sozialkreis Alberschwende

Am Dienstag, 19. April, um 14:00 Uhr findet im Pfarrheim eine Hl. Messe mit Krankensalbung für ältere Leute statt. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen.  
Anmeldung bis Montag, 18. April, im Pfarrhof, Tel. 4223.

Auf eure Teilnahme freut sich  
der Sozialkreis

## KRANKENKOMMUNION

### April

#### Di, 05.04.

ab 14.00 Uhr Hof, Bühel, Hinterfeld, Rohnen

#### Mi, 06.04.

ab 14.00 Uhr Näpfe, Lanzen, Nannen, Weitloch  
Dreßlen, Vorholz

#### Di, 12.04.

ab 14.00 Uhr Fischbach, Unterrain, Eck, Lebür

#### Mi, 13.04.

ab 14.00 Uhr Hermannsberg, Stölzlen, Achrain

## BEICHTGELEGENHEIT

Jeden Freitag von 18:00 Uhr – 19:00 Uhr

Karfreitag	08:30 – 12:00 Uhr
Karsamstag	08:30 – 12:00 Uhr
	14:00 – 16:00 Uhr
	Pater aus Thalbach

## Jahrstage

### 2. Fastensonntag, 20. März

Meinrad Winder, Dreßlen  
Martin und Klara Büchele  
Gerhard Fuchs, Hof

### 3. Fastensonntag, 27. März

Stefan Schedler, Konrad und Anna Schedler, Achrain  
Gebhard Kohler, Ernst und Ida Böhler, Moos  
Fam. Ludwig und Anna Natter, Ilga und Wilfried Natter,  
Winsau

Josef und Eugenie Rusch, Hinterfeld  
Edi Rebholz, Achrain  
Theo und Anna Furxer, Edi und Paula Rebholz

### 4. Fastensonntag, 03. April

Stiftmesse  
Georg, Josef und Maria Geuze, Acker  
Bruno Geuze, Hinterfeld  
Sven Larsen, Fohren  
Msgr. Pfr. Josef Bereuter

### v5. Fastensonntag, 10. April

Maria Winder, Hof  
Theresia und Eugen Wirth, Hof  
Jodok Schneider und Eltern Johann und Afra Schneider, Hof

### Palmsonntag, 17. April

Maria und Franz Sohm, Henseln  
Rosa Hrach, Näpfle  
Eugenie und Rudolf Rössl, Unterrain  
Kaspar Hammerer, Hof  
Fam. Josef Maldoner und Margaretha, geb. Gmeiner und  
Sohn Alois, Gschwend  
Pius Rettenhaber  
Josef und Walburga Schedler, Irma Schedler, Ahornach  
Anton Winder, Hof  
Heinrich Greinwalder, Martina Greinwalder, Brugg

## Taufen

27.02. Lina Flatz, Hinterfeld 125a  
13.03. Timo Winder, Fischbach 948

## Beerdigungen

09.03. Josef Eiler, Hof 9  
12.03. Gebhard Bereuter, Schwarzen 904/4

---

### Ostersonntag, 24. April

Franz Josef Fink und Eltern, Baiern  
Ferdinand Flatz, Hinterfeld  
Karl und Hedwig Anna Bereuter, Hof  
Brunhilde Gunz, Dornbirn  
Josef und Maria Sutterlütti und Josef Betsch, Schwarzen

### Ostermontag, 25. April

Isabella und Eugenie Bereuter, Laura König zum Hirschen  
Paul und Herbert Bereuter, Nannen  
Johann Georg und Christina Bereuter, Schwarzen  
Georg und Olga Fuchs, geb. Eiler und Jakob Fuchs und  
Eltern, Nannen  
Gebhard und Elisabeth Simma, Tannen  
Johann und Isabella Dür, Achrain  
Anton Dür und Maria Immler, Maria Gmeiner  
Rudolf und Sophie Flatz, Hermannsberg  
Arnold und Laura Gmeiner und Beda, Fischbach  
Gebhard und Maria Gmeiner, Sohn Othmar und Thomas, Hof  
Franziska Gmeiner, Fridolin und Agathe Schedler, Engloch  
Georg und Maria Katharina Gmeiner, sowie Maria Gmeiner,  
Fischbach  
Franz Huber, Martin, Elisabeth und Margarethe Huber,  
Walter Huber, Margarethe Sutterlüty,  
Josef und Maria Oberhauser  
Helga Huber und Fam. Johann Georg und Katharina Anna  
Huber und Söhne Franz Josef und Anton, Achrain  
Fam. Konrad und Karoline Huber und Söhne Johann  
Anton, Alois, Georg und Christina Huber, Lidwina und  
Alwin Huber, Gschwend  
Fam. Johann Peter und Anna Maria Jäger, Kinder Elisa-  
beth, Peter und Johann Jäger, Ella und Maria Jäger, Hof  
Leo und Anton Jäger, Albert Hopfner, Konrad und Irma  
Jäger, Hof  
Tobias Oberhauser, Gebhard Oberhauser, sowie Wilhelm  
Sutterlüty und Gattin Maria, Nannen  
Fam. Wendelin und Amalia Stadelmann, Frieda Stadel-  
mann, Eck  
Johann Georg und Emma Winder mit Eltern, Hof  
Rudolf Zengerle, Unterrain  
Rosa und Kaspar Sutterlüty, Nannen



# Termine

## Gottesdienste

<b>2. Fastensonntag</b>			
Sa	19.03.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	20.03.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse Vorstellung der Erstkommunionkinder
<b>3. Fastensonntag</b>			
Sa	26.03.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	27.03.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst Vorstellung der Firmjugend
<b>4. Fastensonntag</b>			
Sa	02.04.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	03.04.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse
<b>5. Fastensonntag</b>			
Sa	09.04.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	10.04.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
<b>Palmsonntag</b>			
<b>Feier des Einzugs Christi in Jerusalem</b>			
Sa	16.04.	19:30 Uhr	Vorabendmesse mit Palmweihe
So	17.04.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst – jeweils mit Palmweihe

---

<b>Nächste Ausgaben:</b>	April 2011	Mai 2011
Redaktionsschluss:	4.	2.
Voraussichtliches Erscheinen:	15.	13.

---

Postentgelt bar bezahlt  
00A000611  
Erscheinungsort Alberschwende  
Verlagspostamt 6861 Alberschwende  
An einen Haushalt  
**Ämliche Mitteilung**

<b>Gründonnerstag</b>			
Do	21.04.	20:00 Uhr	Abendmahlfeier
<b>Karfreitag</b>			
Fr	22.04.	09:00 Uhr	Betstunde
		15:00 Uhr	Wortgottesdienst mit Kindern und Kommunionfeier
		20:00 Uhr	Karfreitagsliturgie mit Kommunionfeier
<b>Karsamstag</b>			
Sa	23.04.	09:00 Uhr	Betstunde
		17:00 Uhr	Speisenweihe
		21:00 Uhr	Osternachtfeier mit Chor St. Martin
<b>Ostersonntag</b>			
Hochfest der Auferstehung des Herrn			
So	24.04.	09:00 Uhr	Festgottesdienst mit Chor St. Martin
<b>Ostermontag</b>			
Mo	25.04.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

## ANBETUNG

**Montag, 05.04., 19:00 – 20:00 Uhr in der Merbodkapelle**

---

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:  
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende  
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn